

# Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „Gymshark“ vom 20. April 2025 14:07

[Caro07](#) : Ich habe mir PIKAS angeschaut. Sie definieren das Quadrat auch über Seitenlängen und Winkel. Mit den Unterrichtsvorschlägen dort gehe ich auch d'accord - sortieren, legen, falten, handlungsorientierter Unterricht.

Ich habe aber leider auch Seiten im Internet gefunden, die sich an Kinder richten, auf denen das Quadrat als Viereck mit vier gleichlangen Seiten definiert wird. Das ist mathematisch so nicht richtig und didaktische Reduktion darf nicht zu fachlicher Inkorrektheit führen.

[Plattenspieler](#) : Ich kann aus Sek-Perspektive durchaus sagen: "Ihr kennt schon das-und-das aus der Grundschule. Heute schauen wir uns das noch einmal genauer/aus einer anderen Perspektive an.". Schwieriger ist es, wenn ich durch die Blume zugeben müsste, dass den Schülern etwas falsch beigebracht wurde. Es wird auch keinen führenden Didaktiker geben, der postuliert, dass es OK ist, Kindern etwas falsch beizubringen, um es dann im Nachhinein zu korrigieren. Vom Phänomen- und handlungsorientierten zum Systematischen, ja, auch gerne vom Regel- zum Ausnahmefall. Die Raute ist aber nun einmal nicht die Ausnahme vom Quadrat, sondern das Quadrat die Ausnahme zur Raute.